

Was ist Streuobst?



Streuobst Streuobst

Als Streuobst bezeichnet man den Anbau von Obst mit starkwüchsigen, zum großen Teil hochstämmigen und großkronigen Bäumen. Die Bäume stehen normalerweise auf Grünland in weiträumigem Abstand mit nicht mehr als 100 Stück pro Hektar. Da die Bäume meistens sozusagen in der Landschaft „verstreut“ sind und nicht wie in einer Erwerbsanlage in Reih und Glied stehen, ergibt sich der Name. Die Bäume sind alle von Menschenhand geschaffen und gepflanzt worden, darum spricht man auch von der Kulturlandschaft Streuobstwiese. Was der Mensch in Kultur nimmt, muss er aber auch pflegen. Ohne Pflege würde diese gerade in Baden Württemberg landschaftsprägende Kultur verschwinden. Dies wäre ein großer Verlust, denn in Streuobstwiesen hat sich eine der artenreichsten Tier- und Pflanzengesellschaft in unseren Breiten entwickelt.

Streuobstzentrum


Bezirksverband
für Obst- und Gartenbau
Schwäbisch Gmünd



Mit Unterstützung der
Stiftung Naturschutzfonds gefördert aus
zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.


Stiftung
Naturschutzfonds
Baden-Württemberg


Glücksspirale
VON LOTTO